# Mitteilungen:
# REICHSVERBAND DEUTSCHE REKLAMEMESSE E.V.

*Schriftleiter: Dr. A. Krentz – Geschäftsstelle: Berlin W, Potsdamerstr. 122 c.*

DAS Ueberhandnehmen der Messen, das besonders bei der Reklamemesse in ein Messeunwesen auszuarten drohte, veranlaßte die Reklameindustrie im weitestgehenden Sinne gegen diese Massenveranstaltungen, die in keiner Weise mehr mit dem wirtschaftlichen Bedürfnis in Einklang zu bringen waren, Stellung zu nehmen. Unter Führung des Herrn W. Decher von der Firma Meißner & Buch wurde am Mittwoch, dem 17. März 1926, in Berlin der Reichsverband Deutsche Reklame-Messe begründet. Dieser Verband sieht sein Ziel in der Bekämpfung der Auswüchse im Ausstellungs- und Messewesen in der gesamten deutschen Reklame. Der Verein will aber nicht nur negativ wirken, er will auch schöpferisch solche Maßnahmen bzw. Unternehmungen fördern, die zur Erreichung dieses Zieles dienen können. Aus diesem Grunde hat der Reichsverband Deutsche Reklame-Messe E. V. in Verbindung mit dem Ausstellungs-, Messe- und Fremdenverkehrsamt der Stadt Berlin für 1929 in Berlin eine Reklameschau geplant.

Die Geschäfte des Reichsverbandes Deutsche Reklame-Messe E. V. werden von einem Hauptausschuß geführt, dem folgende Mitglieder angehören:

Ala, Anzeigen-Aktiengesellschaft, Berlin
A. Bagel, Aktiengesellschaft, Düsseldorf
Bund der chemigr. Anstalten, Kupfer- und Tiefdruckereien Deutschlands E. V., Berlin
Bund der Schaufensterdekorateure Deutschlands E. V., Berlin
Bund Deutscher Gebrauchsgraphiker E. V., Berlin
Deutsche Reichs-Postreklame G. m. b. H., Berlin
Deutscher Buchdrucker-Verein E. V., Berlin
Deutscher Werbeklub E. V., Berlin
Aetz- und Emaillierwerke C. Rob. Dold, Offenburg
Edler & Krische, Hannover-Berlin
Wilh. Eilers jun., Lederwarenfabrik, Bielefeld
Die Gebrauchsgraphik, Berlin
Emil Gerasch G. m. b. H., Leipzig
Glasplakatefabrik Offenburg A. G., Offenburg
Graf & Schumacher, Kunstdruckerei in Offset-, Stein- und Buchdruck, Düsseldorf
Ernst Growald, Berlin
Illux Elektro-Apparatebau G. m. b. H., Berlin
Meisenbach, Riffahrt & Co. A. G., München-Berlin
Meißner & Buch, Leipzig-Berlin
Reichsverband der Plakatanschlag-Unternehmen E. V., Köln
Reklameschutzverband (Verein der Großinserenten) E. V., Berlin
Verband Deutscher Offset- und Steindruckereibesitzer E. V., Leipzig
Verband Deutscher Reklamefachleute E.V., Berlin
Verband Deutscher Verkehrsreklame-Unternehmungen E. V., Berlin
Verein der Schaufenster- und Ladenausbau-Industriellen E. V., Berlin
Wezel & Naumann A. G., Leipzig-Berlin

Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

1. Meißner & Buch, Leipzig-Berlin
2. Ala, Anzeigen-Aktiengesellschaft, Berlin
3. Bund der Schaufensterdekorateure Deutschlands E. V., Berlin
4. Die Gebrauchsgraphik, Berlin

Zu 1: Beauftragter Herr W. Decher
Zu 2: Beauftragter Herr Prokurist Fürneisen
Zu 3: Beauftragter Herr Dr. Krentz
Zu 4: Beauftragter Herr Professor H. K. Frenzel

Um eine möglichst sachliche und fachliche Bearbeitung der „Reklameschau 1929 Berlin" zu erzielen, ist ein besonderer Arbeitsausschuß gebildet worden, der in Gemeinschaft mit dem Ausstellungs-, Messe und Fremdenverkehrsamt der Stadt Berlin die Arbeiten für das Gelingen der Reklameschau zu tätigen hat. Diesem Arbeitsausschuß gehören die folgenden Persönlichkeiten an:

| | |
|---|---|
| Vorsitzender: Ernst Growald | W. Löwitt |
| Dir. von Boettcher | Carl Fr. Mertz |
| Wilhelm Decher | Dr. R. Riecke |
| Dr. E. Folz | Friedrich Samson |
| Oskar Konski | Bruno Seydel |
| Dir. Otto Lehmann | Dir. B. Wende |
| | Paul Winkler-Leers |

Künstlerischer Beirat: Professor H. K. Frenzel



SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id39789218710290010/104 gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG UNIVERSITÄT ERFURT